

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Mädchen machen Technik klar!**

#### **Beim Girls' Day im Klärwerk Hetlingen lernten Schülerinnen technische Berufe kennen**

(Hetlingen, 28. März 2019)

**Bereits zum 15. Mal in der Folge hat der AZV Südholstein seinen Girls' Day im Klärwerk Hetlingen veranstaltet, um Mädchen technisch orientierte Berufe näherzubringen. 15 Schülerinnen aus der Region lernten vier Ausbildungsberufe aus der Wasserwirtschaft kennen. Ausgestattet mit AZV-Arbeitsoveralls und Sicherheitsschuhen konnten sie das Arbeiten mit Schweißgeräten, Lötkolben und Mikroskopen ausprobieren.**

Die Schülerinnen im Alter von elf bis 13 Jahren kamen aus Hamburg, Brunsbüttel, Halstenbek, Rellingen, Wedel, Elmshorn, Tornesch und Uetersen nach Hetlingen. Nach einer Begrüßung durch Christine Mesek, selbst gelernte Bauingenieurin und Verbandsvorsteherin des AZV Südholstein, ging es los: An mehreren Stationen im Klärwerk hatten Auszubildende, Ausbilderinnen und Ausbilder des AZV Südholstein ein abwechslungsreiches Programm für die Mädchen vorbereitet. In der Elektrowerkstatt warteten beispielsweise Lötkolben und Elektronik-Bausätze darauf, von ihnen zu Würfeln mit LED-Lämpchen zusammengebaut zu werden. Handfest ging es nebenan in der Maschinenwerkstatt zu. Mit Hämmern, Körnern, Feilen, Schweißgerät und einer großen Standbohrmaschine fertigten die Schülerinnen ein Spiel aus massiven Metallteilen.

Für überraschende Einblicke sorgte die Labor-Station. Um zu verstehen, was in einem Klärwerk passiert, hatten die Mädchen zunächst die unterschiedlichen Stufen der Abwasserreinigung kennengelernt. Anschließend untersuchten sie im Labor am Mikroskop Abwasserproben und entdeckten verschiedenste nützliche Kleinlebewesen, die bei der Reinigung des Abwassers mithelfen. Neue Erkenntnisse gab es auch beim Besuch im Materiallager. Hier erfuhren die jungen Besucherinnen, welche ausgefeilte Logistik für einen störungsfreien Klärwerks- und Netzbetrieb notwendig ist.

In allen Bereichen standen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AZV den jungen Besucherinnen Rede und Antwort und demonstrierten ihnen den richtigen Umgang mit den

verschiedenen Werkzeugen und Techniken. Ebenso erfuhren sie alles Wissenswerte zu den Ausbildungsberufen Fachkraft für Abwassertechnik, Industriemechaniker/in, Elektroniker/in für Betriebstechnik und Fachkraft für Lagerlogistik.

Der Girls´ Day beim AZV Südholstein findet seit 15 Jahren in Folge beim AZV Südholstein statt. Oft ist es das erste Mal, dass Schülerinnen mit technisch orientierten „Männerberufen“ in Kontakt kommen. „Viele Mädchen ziehen eine Ausbildung im Anlagenbetrieb oder in einer Werkstatt gar nicht erst in Betracht“, sagt Christine Mesek. Der AZV will sie mit seiner Veranstaltung motivieren, einmal neue Perspektiven kennenzulernen. Das kommt gut an: „Ich fand besonders die Arbeit in der Elektrowerkstatt spannend. Aber auch die Metallarbeiten haben mir gut gefallen“, sagt beispielsweise eine der Schülerinnen.

Seinen Girls´ Day nutzt der AZV auch dafür, sich den Teilnehmerinnen als vielseitiger Ausbildungsbetrieb im Umweltbereich vorzustellen. Gemäß dem Gesetz zur Gleichstellung von Frauen im öffentlichen Dienst werden diese bei gleich guter Eignung, Befähigung und Leistung vorrangig eingestellt. Frauen haben also dort besonders gute Chancen in den technischen Ausbildungsberufen.